**Pressemitteilung**

Geldern-Walbeck, im Mai 2025

**„Die besten Partner für die Lüftung“**

**Auf 35 Jahre Marktpräsenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen blickt die Eilenburger Fenstertechnik bereits zurück. Als ein wichtiger und zuverlässiger Partner bewährt sich da bereits seit vielen Jahren der niederrheinische Lüftungsspezialist Regel-air. Torsten Schuster, technischer Leiter bei dem sächsischen Fensterhersteller, erklärt warum.**

Vier verschiedene Kunststoffsysteme in jeweils drei Bautiefen verbaut die Eilenburger Fenstertechnik neben Aluminiumsystemen hauptsächlich. „Grundsätzlich sind wir aber sehr individuell unterwegs“, betont Torsten Schuster. Dadurch, so der technische Leiter des sächsischen Fensterproduzenten, sei das Unternehmen „nicht so durchgetaktet, aber so sind wir äußerst flexibel mit unseren Fenstern. Wir gewinnen unsere Marktanteile vorrangig über unsere individuellen Lösungen, nicht weil wir die günstigsten sind.“

Der eigentliche Schwerpunkt der Fensternachfrage lag einmal beim Neubau, doch längst haben Renovierung, Modernisierung und Sanierung für eine Verschiebung der Marktanteile in der Fensterherstellung gesorgt. Und gerade dann, wenn eben nur das Fenster im Bestand erneuert wird, ist ein hohes Maß an Flexibilität genauso gefordert wie Qualität. „Das Umfeld ist deutlich anspruchsvoller geworden“, so Schuster. Das gilt sowohl für den Neubau als auch für Sanierungsmaßnahmen. „In allen Bereichen wird nach den besten Lösungen gesucht.“

Auch die Eilenburger Fenstertechnik, einige Kilometer östlich von Leipzig

beheimatet, setzt für das eigene Unternehmen ebenso auf ideale Lösungen und hat daher auch in Prüfungen mit dem Schwerpunkt Schallschutz und Lüftung investiert. Laut Schuster sind das die zwei Themen, wo man bestens aufgestellt in der heutigen Zeit den Kunden

wichtige Kaufargumente liefert.

Dank des Schallschutzes erlebt so auch das Kasten-Fenster eine Renaissance, wie Schuster aus Erfahrung weiß. In der Ausführung Eilenburger Hafencity-Fenster wird im geöffneten Zustand die Luft über die zwei Fensterebenen zwischen innen und außen problemlos ausgetauscht, der Schall hingegen verläuft gradlinig und wird entsprechend reduziert. „In geöffnetem Zustand lassen sich mit einem Hafencity-Fenster Werte bis 48 dB erreichen“, so Schuster, der damit Baugebiete ansprechen kann, die wegen ihrer Lagen bisher eher kritisch

waren.

Aber auch für Kasten-Fenster präsentiert sich Regel-air als idealer Partner in Sachen Lüftung. „Man kann die Lüfter wie bei anderen Fenstern problemlos in beiden Ebenen einsetzen, um einen zuverlässigen Luftaustausch zu garantieren. Allerdings „geht das ein ganz klein wenig zu Lasten des Schallschutzes“, weißt Schuster korrekt auf den minimal schlechteren Wert hin.

Die Qualität der Lüfter von Regel-air ist es aber nicht allein, auf der die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit beruht. „Die vielen unterschiedlichen Anforderungen gemeinsam zu erfüllen, ist der spannende Teil an der Zusammenarbeit. Doch Regel-air unterstützt uns auch regelmäßig mit qualifizierter Zuarbeit“, so Schuster. Da denkt er zum

einen an die Unterlagen zur Dokumentation, ganz besonders im Objektbau ein wichtiger Aspekt. „Wenn ich meinen. Ansprechpartner Raphael Maas anrufe, kümmert er sich sofort. Und wenn er mal unterwegs ist, bekomme ich die Unterstützung seiner Kollegen ebenso schnell“, lobt er das Team des Zulieferers.

„Prüfsicherheit lautet da das Stichwort, zumal im Objektgeschäft die Dokumentation, die Nachweisführung sehr aufwändig geworden ist“, so Schuster. „Ich brauche für alles, was ich mache, regelkonforme Nachweise.“ Seitens Regel-air erhält Eilenburger Fenstertechnik jegliche Unterstützung, die diesbezüglich benötigt wird. „Sie haben für alle Kombinationen, die geboten werden, auch die entsprechenden Prüfnachweise.“

Das ist ganz besonders beim Schallschutz für die Eilenburger Fenstertechnik ein wesentlicher Faktor. Denn da gibt es dann auch die unterschiedlichsten Kombinationen mit Lüftung, für die Regel-air die dazugehörigen Prüfzeugnisse hat. Zum anderen weiß er auch den

technischen Support in allen auftretenden Fragen zu schätzen. Ob ungewöhnliche Einbau-Situation oder eine besondere technische Lösung gefordert ist, das niederrheinische Unternehmen steht den Sachsen stets zur Seite. „Auch in Sachen Lüftungskonzepte greife ich gerne auf die Unterstützung von Regel-air zurück“, so Schuster. „Sie erstellen nicht nur

neue Lüftungskonzepte, sondern sie rechnen auch von Planern erstellte Konzepte gegen“, nutzt er gerne die Kompetenzen der Mitarbeiter beim Lüftungsspezialisten.

So ist Schusters Fazit zur Zusammenarbeit mit Regel-air auch eindeutig. „Wenn ich etwas benötige, brauche ich nur anzurufen und es wird sich umgehend darum gekümmert“, schätzt Schuster die Zuverlässigkeit der Mitarbeiter bei Regel-air. Und wenn neben der technischen Zusammenarbeit auch noch das Zwischenmenschliche gut harmoniert, „dann“, so Torsten Schuster, „sind sie für mich einfach die besten Partner für die Lüftung.“

**Foto (© Regel-air):**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **0425 Maas Schuster.jpeg:**   Torsten Schuster (r.) und das Unternehmen Eilenburger Fenstertechnik verlassen sich in Sachen Lüftung auf Regel-air und den Support von Raphael Maas (l.). |
|  |